



# **UMWELTBERICHT 2016**

**STÄDTISCHE WERKE SCHAFFHAUSEN  
UND NEUHAUSEN AM RHEINFALL**

**INHALT**

1. VORWORT .....3

2. UMWELTLEITBILD.....4

3. ZIELE SH POWER.....5

    3.1 Ziele 2016..... 5

    3.2 Ziele 2017..... 5

    3.3 Umweltmanagement-Team..... 6

    3.4 Kontroll- und Messplan ..... 6

4. EINFÜHRUNG DER UMWELTKENNZAHLEN.....6

    4.1 Bereiche möglicher Umwelteinwirkungen ..... 6

    4.2 Ziel- und Istwertvergleiche 2015 und 2016, Zielwertvorgaben 2017 ..... 8

5. UMWELTAUFWÄNDUNGEN .....9

6. UMWELTLEISTUNGEN ..... 10

    6.1 Energie- und Kühlwasserverbrauch ..... 10

    6.2 Ökostromzertifizierung ..... 10

    6.3 Unsere umweltschonende Produktpalette CleanSolution ..... 11

    6.4 CO<sub>2</sub>-Fussabdruck..... 11

7. ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG..... 11

8. LEGAL COMPLIANCE/STÖRFÄLLE/VERFAHREN ..... 12

    8.1 Legal Compliance..... 12

    8.2 Störfälle ..... 12

    8.3 Verfahren ..... 12

9. MASSNAHMEN ..... 12

10. ANHANG (UMWELTDATEN)..... 13

## I. VORWORT

Mit SH POWER in die Zukunft. Das heisst für uns vor allem eins: Wir setzen auf Nachhaltigkeit mit effizienten, ökologischen Ideen. So wollen wir für die nächsten Generationen Verantwortung übernehmen – natürlich zusammen mit Ihnen und unseren Kunden. Die grossen Herausforderungen der Energiewende sind am Ende nur zu schaffen, wenn alle am gleichen Strang ziehen. Im vorliegenden Umweltbericht für das Jahr 2016 finden Sie einen Überblick über unsere Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit.

SH POWER ist mit moderner Umwelttechnik für die Zukunft gewappnet und setzt bereits heute Massstäbe im verantwortlichen Umgang mit der Natur. Wir sind unablässig bestrebt, die Energieeffizienz zu fördern und die erneuerbaren Energien zu unterstützen. SH POWER hat als erstes Stadtwerk in der Schweiz Umweltkennzahlen eingeführt. Die ermittelten Umweltkennzahlen werden mit den Vorjahreszahlen und in Zukunft auch mit denen anderer städtischer Werke (Benchmark) verglichen. Ziel ist die Durchführung von Massnahmen zur stetigen Verbesserung der Energiebilanz.

Ziel unseres Engagements ist es, unseren eigenen ökologischen Fussabdruck und den der Kunden so gering wie möglich zu halten und hierbei insbesondere die spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren. Der Umweltbericht informiert zudem über unsere hohen ökologischen Ansprüche an unsere eigenen Produkte sowie über unsere Projekte aus den Bereichen Naturschutz und Umweltbildung.

Zudem hat SH POWER einen grossen Beitrag geleistet, dass die Stadt Schaffhausen ein weiteres Mal das Re-Audit als Energiestadt bestanden hat. Die Stadt Schaffhausen liegt mit 83%-Erfüllung an zweiter Stelle in der Energiestadtwertung. Das Zertifikat "european energy award Gold" wurde am 20. September 2016 der Stadt Schaffhausen überreicht und ist bis 20. September 2020 gültig.

Freuen Sie sich jetzt auf einen kurzen Überblick über Struktur und Wesen des Umweltengagements sowie einen Einblick in die Umweltaktivitäten von SH POWER. Der SH POWER Dokumentarfilm "Die Rheinmacher" als Blockbuster, welcher über unsere Renaturierungsmassnahmen am Rhein informiert, hat sich zum meistbesuchten Film im Schaffhauser Kino Kinopolis entwickelt. Über 6500 Kinobesucher haben den Film gesehen und waren begeistert.

Auf die erbrachten Leistungen dürfen wir stolz sein. Aber auf den Lorbeeren ausruhen wollen wir uns natürlich nicht. Nach der Zertifizierung 1999 sowie nach der fünften erfolgreichen Rezertifizierung von 2014 gilt es die Schritte zur kontinuierlichen Verbesserung der Geschäftstätigkeiten im Umweltbereich auch in Zukunft erfolgreich zu durchlaufen bzw. zu gestalten. Das Resultat des diesjährigen Aufrechterhaltungsaudits zeigt auf, dass sich SH POWER auf dem richtigen Weg befindet.

Die Legal Compliance (Gesetzes Konformität) wird jährlich überprüft und nach bestem Wissen und Gewissen umgesetzt. Im Weiteren sind keine Störfälle aufgetreten und es gibt keine laufenden und neuen Verfahren. Es sind keine speziellen Massnahmen notwendig.

Bernhard von Felten  
Umweltbeauftragter SH POWER

10.10.2017

## 2. UMWELTLEITBILD

**SH POWER fördert die umweltschonende Produktion, Verteilung und den entsprechenden Einsatz aller ihrer Produkte.**

- Wir nehmen die Verantwortung gegenüber der Umwelt aktiv wahr und verpflichten uns in allen Produktionsbereichen zu einer kontinuierlichen Verbesserung und Verhütung von Umweltbelastungen.
- Wir verfügen über ein eigenes, zertifiziertes Umweltmanagementsystem und unterhalten es als wichtiges Instrument der Unternehmensführung.
- Wir verpflichten uns zur Einhaltung der für unsere Bereiche massgebenden Gesetze und Vorschriften sowie weiterer Abmachungen mit Kunden, Geschäftspartnern und der Öffentlichkeit im Umweltschutz.
- Wir sorgen für eine umfassende Schulung und Weiterbildung aller Mitarbeitenden im Bereich Umweltschutz. Die Mitarbeitenden sind in der Lage, bei ihrer Tätigkeit die Verantwortung für umweltgerechtes Handeln wahrzunehmen.
- Wir verpflichten uns zum schonenden Einsatz natürlicher Ressourcen. Es gilt, sofern dies ökologisch sinnvoll und wirtschaftlich vertretbar ist, der Grundsatz der Ressourcenführung in möglichst geschlossenen Kreisläufen.
- Wir bevorzugen in unserer Geschäftstätigkeit soweit möglich, Lieferanten und Geschäftspartner, die möglichst umweltgerecht handeln.
- Wir fördern umweltgerechtes Verhalten unserer Kunden durch Beratung und aktive Unterstützung.
- Wir informieren Mitarbeitende, Geschäftspartner, Behörden und Öffentlichkeit/Organisationen regelmässig über unsere Umweltpolitik und -aktivitäten. Anregungen werden, wenn möglich, aufgenommen und fliessen in die Umweltaktivitäten ein.

(unverändert gegenüber Umweltbericht 2015)

### 3. ZIELE SH POWER

#### 3.1 Ziele 2016

SH POWER hat sich für das Jahr 2016 folgende Ziele gesetzt:

- Weiterbildung der Abteilungsleiter/Leiter und des internen Auditoren-Teams von SH POWER am 16.06.2016
- Umsetzung der Aktivitäten und Massnahmen (Dokument A-I.3-5) resultierend aus der jährlichen Standortüberprüfung
- Umsetzung der Aktivitäten und Massnahmen gemäss Managementkonzept “naturemade star“ unter der Aufsicht des Begleitgremiums Ökostrom-Förderbeiträge (BÖF)
- Durchführung von Informationsveranstaltungen sowie Exkursionen zu ausgeführten und geplanten BÖF-Projekten mit den Mitarbeitenden, Geschäftspartnern, Behörden und Öffentlichkeit/Organisationen
- Durchführung eines Events im Kinopolis mit dem Film “Die Rheinmacher“ unter dem Motto “Mit einem Rappen Grosses bewirken“ für die ganze Bevölkerung
- Ermittlung, Bewertung und Verwendung von Umweltkennzahlen (Benchmark) sowie die Einleitung von daraus resultierenden Massnahmen
- Teilnahme am Benchmarking von Energielieferanten in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbaren Energien

Die gesetzten Ziele wurden erreicht.

#### 3.2 Ziele 2017

SH POWER setzt sich für das Jahr 2017 folgende Ziele:

- Weiterbildung der Abteilungsleiter/Leiter und des internen Auditoren-Teams von SH POWER am 07.06.2017
- Umsetzung der Aktivitäten und Massnahmen (Dokument A-I.3-5) resultierend aus der jährlichen Standortüberprüfung
- Umsetzung der Aktivitäten und Massnahmen gemäss Managementkonzept “naturemade star“ unter der Aufsicht des Begleitgremiums Ökostrom-Förderbeiträge (BÖF)
- Durchführung von Informationsveranstaltungen sowie Exkursionen zu ausgeführten und geplanten BÖF-Projekten mit den Mitarbeitenden, Geschäftspartnern, Behörden und Öffentlichkeit/Organisationen
- Realisierung des Naturschutzprojektes von CleanSolution KlimaGas: Renaturierung der Beringer “Hexenseichquelle“ im Lieblosental
- Durchführung eines Events unter dem Motto “HAPPY NATURE DAY/E-MOTORSHOW“ am 20.08.2017 für die ganze Bevölkerung
- Ermittlung, Bewertung und Verwendung von Umweltkennzahlen (Benchmark) sowie die Einleitung von daraus resultierenden Massnahmen
- Teilnahme am Benchmarking von Energielieferanten in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbaren Energien
- Erarbeitung Beschaffungsrichtlinie “Fahrzeuge“ gemeinsam mit der Stadtverwaltung, mit dem Fokus auf Förderung der Elektromobilität

### **3.3 Umweltmanagement-Team**

Das Umweltmanagement-Team (UMT) setzt sich wie folgt zusammen:

- Dr. Urs Capaul (Stadtökologe)
- Peter Hunziker
- Filip Reschowsky
- Roland Gamper
- Bernhard von Felten

Das UMT trifft sich zweimal jährlich zu einer Besprechung.

### **3.4 Kontroll- und Messplan**

Im Kontroll- und Messplan (Dokument A-I.3-1) wird vorgegeben, welche Daten im Umweltbereich relevant sind. In folgenden Umweltbereichen wurden Daten erfasst:

- Ressourcen (Roh- und Hilfsstoffe, Wasser, Energie)
- Emissionen (Abluft, Abwasser, Abfälle, Lärm, Nichtionisierende Strahlung)
- Standort (Natur/Fischerei)
- Risiken (Gefahrenstoffe, Brand/Explosion, Störfälle, Altlasten/Bodenkontamination)

Das Sammeln der Daten gemäss Kontroll- und Messplan entwickelt sich weiterhin sehr gut.

Es sind Daten über mehrere Jahre vorhanden, welche Vergleiche und Auswertungen zulassen und Argumente für Massnahmen liefern.

## **4. EINFÜHRUNG DER UMWELTKENNZAHLEN**

### **4.1 Bereiche möglicher Umwelteinwirkungen**

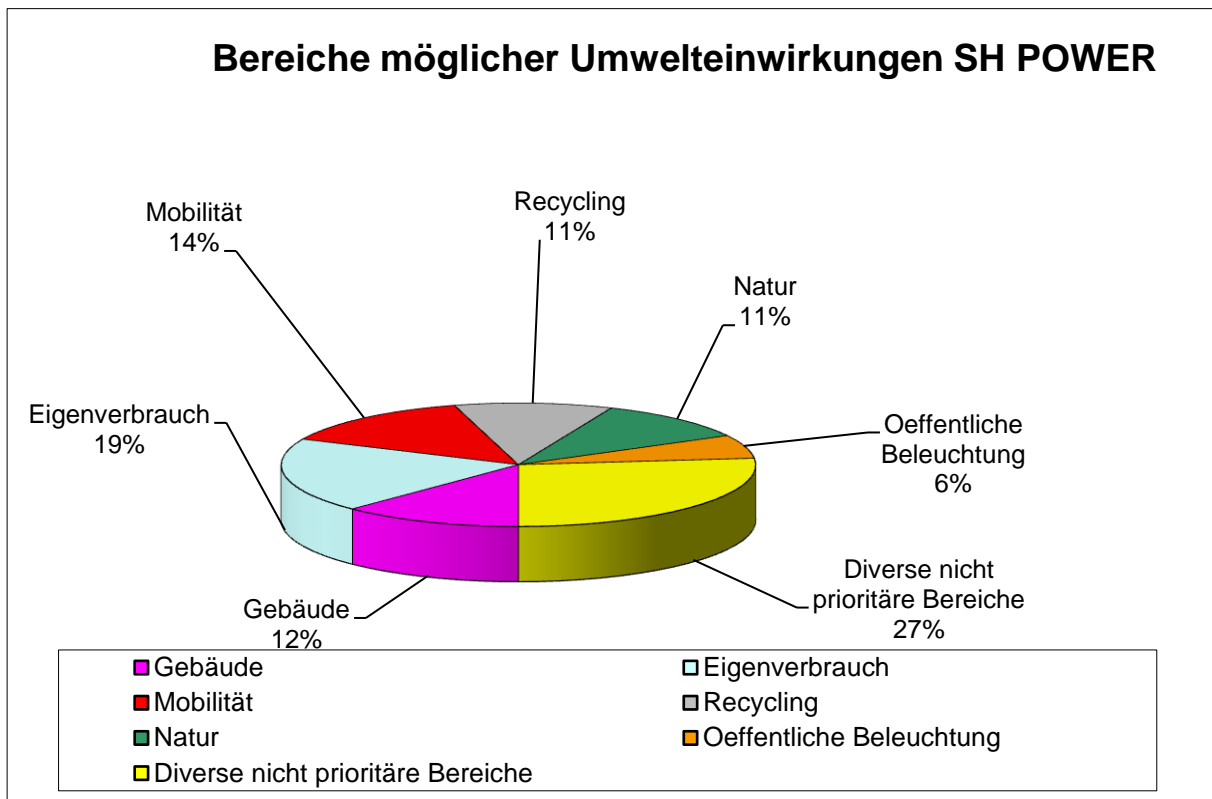
Heute sind Unternehmen bezüglich Umwelthanliegen immer mehr gefordert. Die mittlerweile sensibilisierte Bevölkerung stellt kritische Fragen. Unternehmen werden nicht nur aufgrund ihres wirtschaftlichen Erfolges beurteilt, sondern auch hinsichtlich ihrer Positionierung und ihrem Handeln in Umweltfragen.

SH POWER hat sich mit diesem Themenkreis auseinandergesetzt und die Prozesse durchleuchtet und in Bereiche möglicher Umwelteinwirkungen aufgeteilt.

Die Umwelteinwirkungen und Umweltkennzahlen wurden 2007 eingeführt. Das Konzept "Umwelteinwirkungen und Umweltkennzahlen" wurde in Zusammenarbeit vom Einkauf SH POWER und dem Stadtökologen entwickelt.

Die Systemgrenzen wurden so festgelegt, dass die Umwelteinwirkungen im Einflussbereich von SH POWER liegen. Anschliessend wurden Kennzahlen mit grossem Optimierungspotenzial ausgewählt und Ziel-Wert-Vorgaben ermittelt.

Die Daten der Etawatt AG sind in den Umweltkennzahlen nicht enthalten.



Die Anstrengungen von SH POWER richten sich primär auf die Bereiche, bei denen die grösste Hebelwirkung erzielt werden kann:




- Gebäude
- Eigenverbrauch
- Mobilität
- Recycling
- Natur
- Öffentliche Beleuchtung

## 4.2 Ziel- und Istwertvergleiche 2015 und 2016, Zielwertvorgaben 2017

In untenstehender Tabelle sind die Ziel- und Istwertvergleiche von 2015 und 2016 sowie die Zielwertvorgaben für 2017 zusammengestellt.

Bereich	Zielwert 2015	Istwert 2015	Zielwert 2016	Istwert 2016	Zielwert 2017	Einheit
<b>Gebäude</b>						
Eigenverbrauch (Erdgas, Strom, Wärme, Heizöl, Wärmepumpe) absolute Werte	130.00	189.00	125.00	182.00	120.00	kWh/m <sup>2</sup>
Eigenverbrauch (Wasser) Trinkwasser pro Person im Jahr	20.00	6.83	10.00	4.96	8.00	m <sup>3</sup>
<b>Eigenverbrauch inkl. Verluste</b>						
Erdgas in % der verkauften Menge	0.11	0.14	0.11	0.16	0.11	%
Strom in % der verkauften Menge	2.00	2.50	2.00	1.96	2.00	%
Wasser in % der verkauften Menge	5.00	5.81	5.00	4.63	5.00	%
<b>Mobilität</b>						
Gesamtenergieverbrauch (Benzin, Diesel, Erdgas, Strom)	1.00	0.99	1.00	0.98	1.00	kWh/km
Gefahrenre km pro Mitarbeiter pro Jahr, absolute Werte	5'000	4'855	5'000	5'203	5'000	km
<b>Recycling</b>						
Recyclinganteil in % der Gesamtabfallmenge	95.00	96.21	95.00	94.65	95.00	%
Papierverbrauch Recycling zu Gesamtverbrauch	93.00	67.21	93.00	83.61	93.00	%
<b>Natur</b>						
Naturfläche in % zu hart verbauter Fläche	73.00	72.21	73.00	72.21	73.00	%
Erneuerbare Energien in % zum Gesamtenergieverkauf (Strom)	90.00	93.45	90.00	60.80	90.00	%
<b>Öffentliche Beleuchtung</b>						
Strom (Anteil Erdgas vernachlässigt)	11.90	12.58	11.90	12.25	11.90	MWh/km

Beim Ziel-/Istwertvergleich hat SH POWER das System der Ampelfarben eingeführt.

 = 100% erfüllt     = >50% erfüllt     = <50% erfüllt

Die Resultate zeigen, dass SH POWER auf dem richtigen Weg ist. Im Zuge der kontinuierlichen Verbesserung besteht jedoch weiterhin Potenzial.



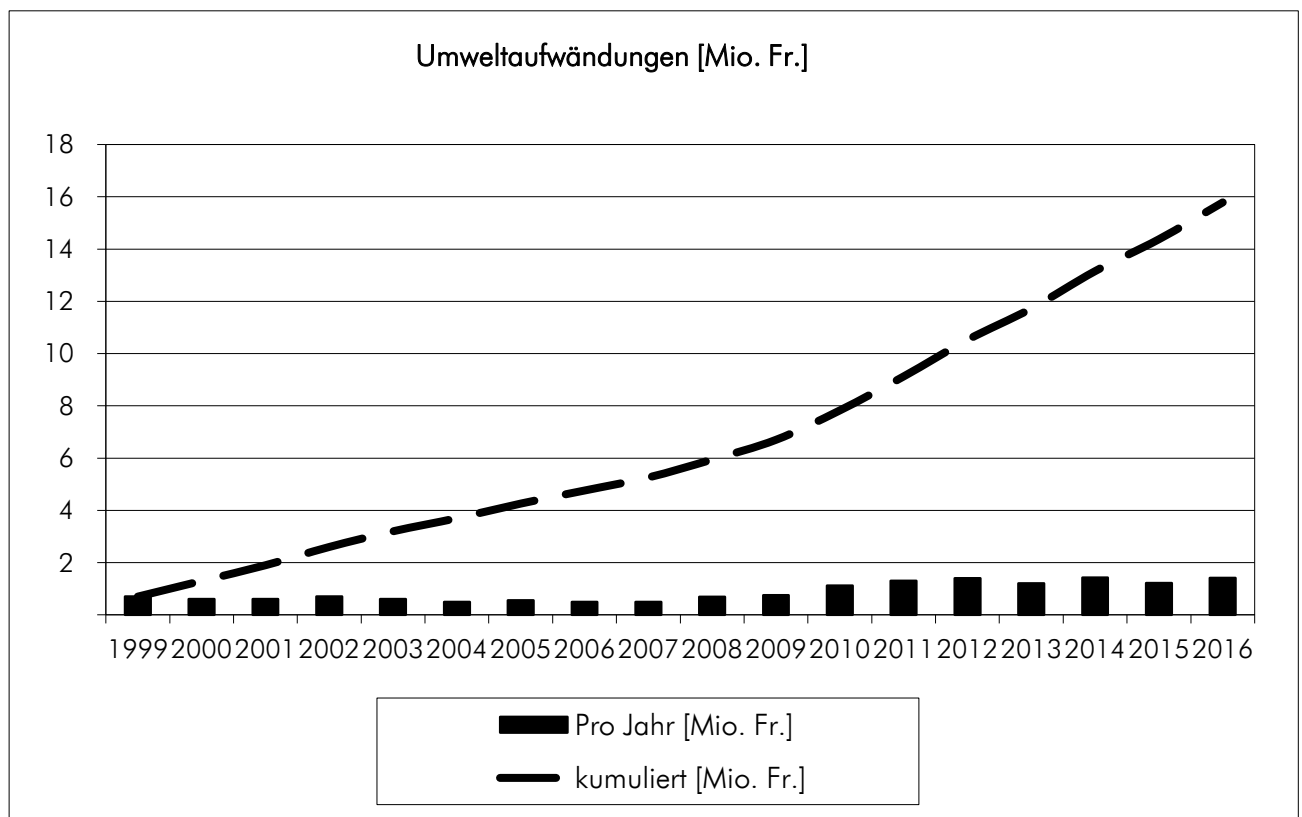
## 5. UMWELTAUFWÄNDUNGEN

Eine kurze Auflistung unserer im Jahr 2016 erbrachten Aufwändungen zugunsten der Umwelt lassen den Einsatz und die Hingabe der Mitarbeitenden von SH POWER nur erahnen:

• Unterhalt des Umweltmanagementsystems	20 kFr.
• Unterhalt von Notfallplänen	10 kFr.
• Unterhalt der Dokumentationsstelle	10 kFr.
• Uferunterhalt (inkl. Renaturierungen und ökologische Aufwertungsmassnahmen)	1'140 kFr.
• Einsatz von "CleanSolution"-Ökostrom für alle Anwendungsbereiche von SH POWER (Mehrkosten)	100 kFr.
• Aufwand für Kurzfilmfestival der Schaffhauser-Schulen (CleanFilm)	50 kFr.
• CO <sub>2</sub> -Fussabdruck/Emissionsreduktion von CO <sub>2</sub>	50 kFr.
• Diverses	30 kFr.
	1'410 kFr.

Total Aufwändungen 2016

Die Aufwändungen seit 1999 zugunsten der Umwelt stehen mit ca. Fr. 15'785'000.- zu Buche. Dabei handelt es sich grösstenteils um Vorsorgemassnahmen (eine Art von Versicherung), deren realer Wert nie genau erfasst bzw. abgeschätzt werden kann.



## 6. UMWELTLEISTUNGEN

### 6.1 Energie- und Kühlwasserverbrauch

Die im Jahr 2002 realisierten Projekte zur Reduktion des Energie- und Kühlwasserverbrauchs sowie zur Minimierung von Umweltrisiken wurden weiter optimiert. Der jährliche Kühlwasserverbrauch konnte seit 2002 von durchschnittlich 1,20 Mio. m<sup>3</sup> auf durchschnittlich unter 0,50 Mio. m<sup>3</sup> gesenkt werden. Dadurch wurde der Energiebedarf (Strom) weiter reduziert und die Lebensdauer der Anlagen verlängert. Die immer wiederkehrende Einsparung von Wasser und Energie belaufen sich seit 2002 bereits auf ca. Fr. 1'028'000.-.

### 6.2 Ökostromzertifizierung

Vor dreizehn Jahren wurde für die Stromproduktion der Kraftwerk Schaffhausen AG (KWS AG) sowie für die Stromlieferung von SH POWER durch den Verein für umweltgerechte Energie (VUE) jeweils das Zertifikat "naturemade star" verliehen. Der VUE hat der SH POWER für das Stromprodukt "CleanSolution Ökostrom" – aufgrund der erfolgreichen zweiten Rezertifizierung am 8. April 2014 – das Zertifikat "naturemade star" bis 31. Dezember 2018 verliehen. Im Weiteren hat die KWS AG für die Stromproduktion aufgrund der erfolgreichen zweiten Rezertifizierung am 20. November 2014 vom VUE das Zertifikat "naturemade star" bis 31. Dezember 2019 erhalten.

SH POWER ist somit weiterhin in der Lage, ihren Kunden, selbst hergestellten Ökostrom unter dem Produktnamen "CleanSolution Ökostrom" in ausreichender Menge anzubieten. Der Ökostrom erfreut sich bei den Kunden weiterhin mit grosser Beliebtheit und der Ökofonds wird kräftig gefüllt. Seit Gründung des Fonds wurden Fr. 12'028'330.- einbezahlt und davon Fr. 6'508'212.- für Projekte verwendet. Der Fondsbestand beträgt per 31.12.2016 Fr. 5'520'085.-. Im Jahr 2016 wurden verschiedene Projekte im Einzugsgebiet des Rheins – mit Ökoförderbeiträgen (Fr. 1'135'427.-) finanziert – realisiert bzw. geplant.

Hier eine Auflistung der ausgeführten Projekte:

- Pflege Ufervegetation linkes Rheinufer
- Pflege Ufervegetation rechtes Rheinufer
- Renaturierung Obergailingen, Gailingen
- Renaturierung Kohler Ost, 2. Etappe, Gailingen
- Renaturierung Badi Gailingen, Gailingen
- Renaturierung Rheinhölzle Mitte, Büsingen
- Renaturierung Laagwiese, Büsingen
- Renaturierung Galgenacker West, Diessenhofen
- Renaturierung Galgenacker Ost, Diessenhofen
- Uferrenaturierungen Kanton Thurgau
- Betrieb und Unterhalt von Informationstafeln/-wand und Aquarium
- Beiträge an Fremdprojekte
- Fischereibiologische Aktivitäten
- Unterhalt der 2004 bis 2015 realisierten Projekte
- Vorprojekte (Paradies +GF+, Bruggechopf)
- Allgemeine Aufwendungen, Kleinprojekte, Erfolgskontrolle, Biberschutz, Diverses

### 6.3 Unsere umweltschonende Produktpalette CleanSolution

Unsere umweltschonende Produktpalette reicht von unseren CleanSolution Stromprodukten CleanSolution Basic (Wasserstrom), CleanSolution StarPremium, CleanSolution StarSolar, CleanSolution StarFlex und CleanSolution StarSolarFlex, aus "naturemade star"-zertifizierter Wasserkraft des Kraftwerks Schaffhausen sowie einem Mix aus Sonnen-, Wind- und Biomassen-Energie, über unsere CleanSolution Gasprodukte CleanSolution KlimaGas StarFlex, CleanSolution KlimaGas I0 StarFlex und CleanSolution Biogas StarFlex, bis hin zur E-Mobilität mit eigener E-Tankstelle im Zentrum von Schaffhausen.

### 6.4 CO<sub>2</sub>-Fussabdruck

SH POWER hat für das Bilanzjahr 2016 wiederum einen CO<sub>2</sub>-Fussabdruck erstellen lassen. Der Carbon Footprint betrug für das Bilanzjahr 2016 2'697 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente (t CO<sub>2</sub>e). Die Kompensation der gleichen Menge CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt in hochwertigen myclimate-Klimaschutzprojekten weltweit, welche die höchsten Standards erfüllen (CDM, Gold Standard, Plan Vivo). Dies bedeutet, SH POWER hat mit der Kompensation dieser Emissionen das Label "klimaneutral" erworben.

## 7. ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG

Das Entsorgungskonzept wird von den Mitarbeitenden von SH POWER weiterhin erfolgreich umgesetzt.

Im Berichtsjahr entstand ein externer Aufwand (Netto) von ca. Fr. 33'000.-. Im Vorjahr (2015) betrug der externe Aufwand ca. Fr. 30'000.-.

Wesentliche Kostenfaktoren mit einem externen Aufwand waren:

- Geschwemmselentsorgung ca. Fr. 5'900.- (Vj: ca. Fr. 6'600.-)
- Altholzentsorgung ca. Fr. 13'800.- (Vj: ca. Fr. 20'000.-)
- Schwarzabfallentsorgung ca. Fr. 7'000.- (Vj: ca. Fr. 6'400.-)
- Transportkosten ca. Fr. 18'400.- (Vj: ca. Fr. 22'500.-)

Wesentliche Reduktionsfaktoren mit einem externen Aufwand waren:

- Altmetall-/Buntmetallentsorgung (zu unseren Gunsten) ca. Fr. 800.- (Vj: ca. Fr. 1'500.-)
- Kabelabfallentsorgung (zu unseren Gunsten) ca. Fr. 8'600.- (Vj: ca. Fr. 27'000.-)
- Schaltanlagenentsorgung (zu unseren Gunsten) ca. Fr. 4'200.- (Vj: ca. Fr. 800.-)

SH POWER ist weiter bemüht, die Abfallbewirtschaftung nach dem Motto "Die Entsorgung beginnt bei der Beschaffung" laufend zu verbessern.

## **8. LEGAL COMPLIANCE/STÖRFÄLLE/VERFAHREN**

### **8.1 Legal Compliance**

Die jährliche Überprüfung, welche eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Gesetze Einfluss auf SH POWER haben, wurde durchgeführt. Die Vorgaben werden in der Anweisung A-1.3-4 Legal Compliance (Gesetzes Konformität) festgehalten und finden Aufnahme in der Umweltrelevanzmatrix A-1.3-2 gemäss den Kriterien nach A-1.3-3. Sie fliessen in den Kontroll- und Messplan A-1.3-1 ein und werden in den Aktivitäten- und Massnahmenplan A-1.3-5 aufgenommen.

### **8.2 Störfälle**

Im Berichtsjahr sind keine Störfälle im Bereich Umwelt aufgetreten.

### **8.3 Verfahren**

Es gibt keine laufenden und keine neuen Verfahren im Bereich Umwelt.

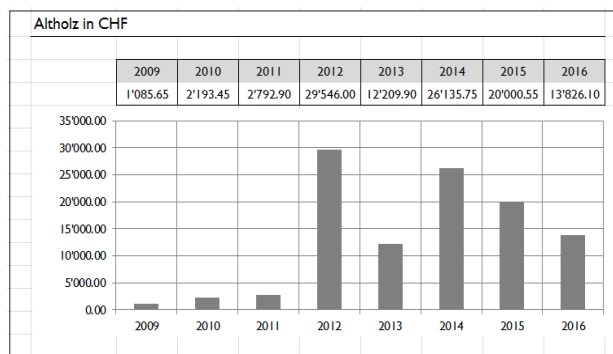
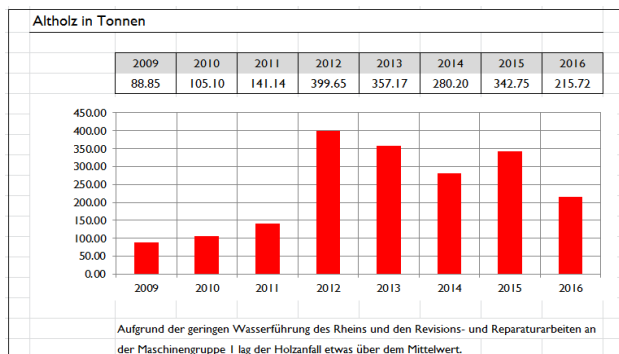
## **9. MASSNAHMEN**

Es sind keine speziellen Massnahmen notwendig.

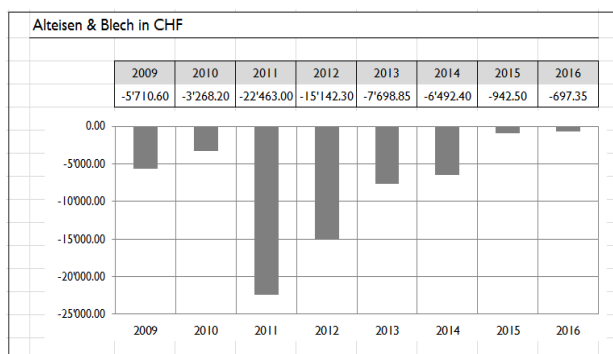
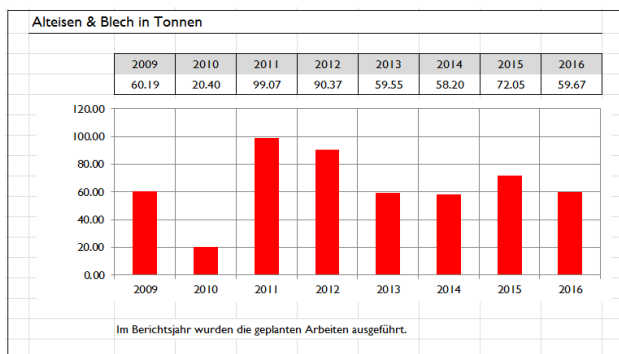
## 10. ANHANG (UMWELTDATEN)

Die folgenden Graphiken enthalten wichtige Informationen über Mengen und Kosten im Bereich Beschaffung/Entsorgung. Diese Umweltdaten lassen bezüglich Interpretation einen gewissen Spielraum zu. Mit der Auswertung der vorhandenen Daten ist es uns gelungen Informationen bereitzustellen und Massnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung einzuleiten.

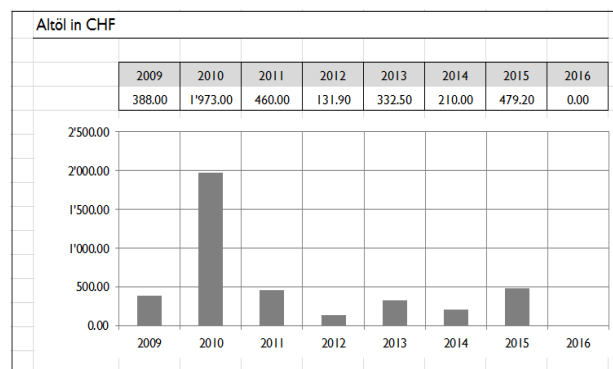
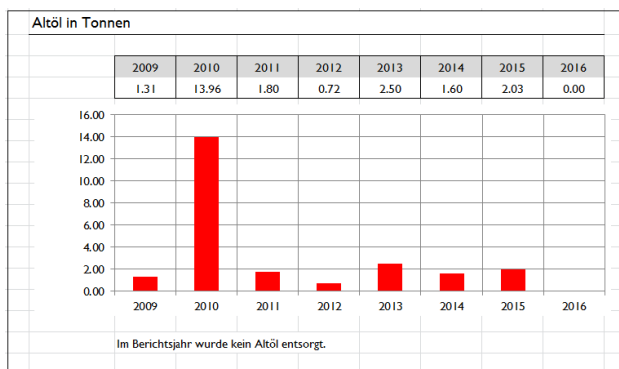
### Altholz



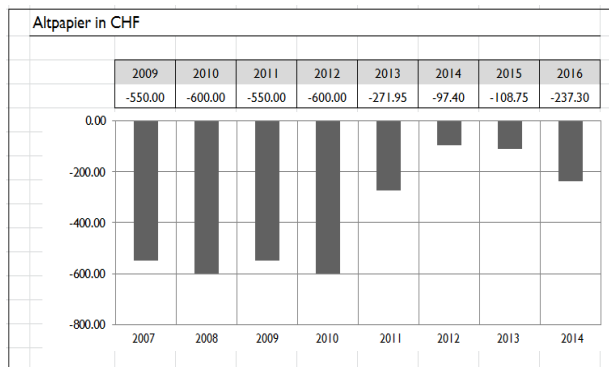
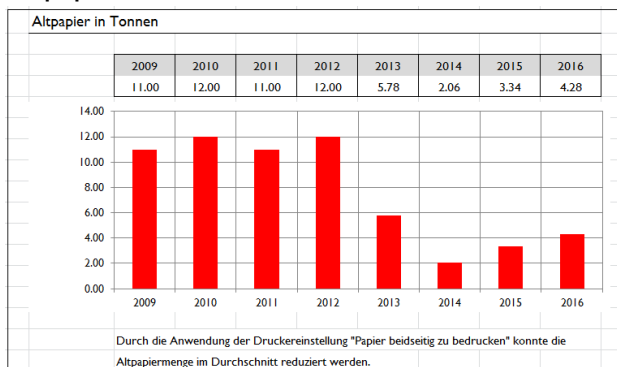
### Alteisen & Blech



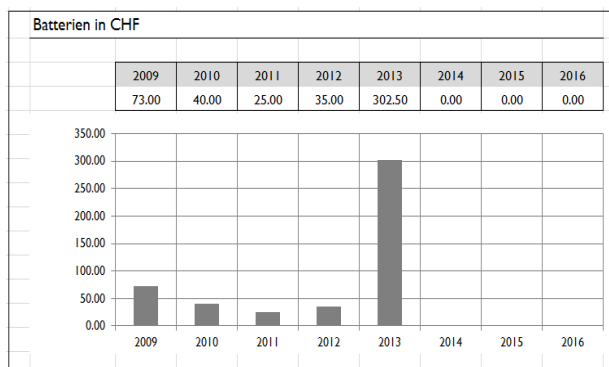
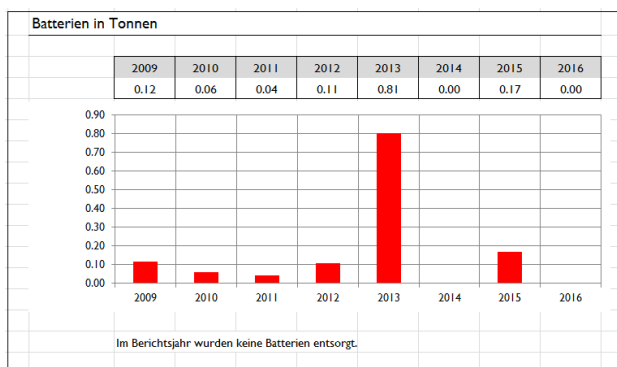
### Altöl



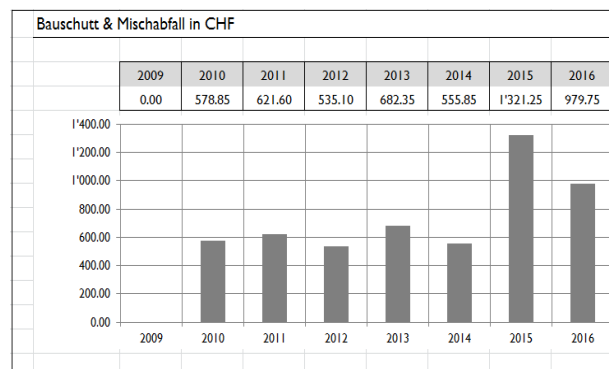
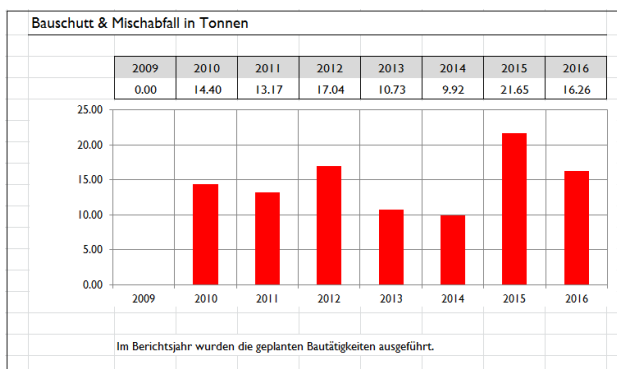
## Altpapier



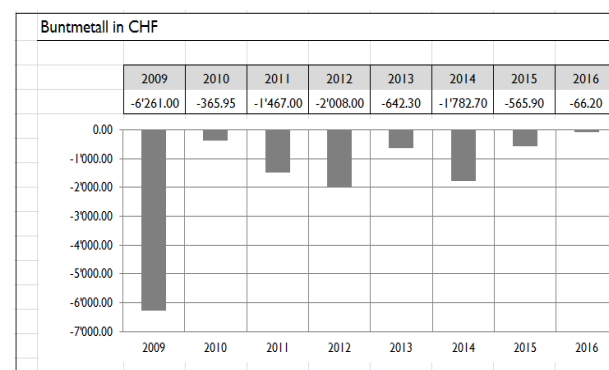
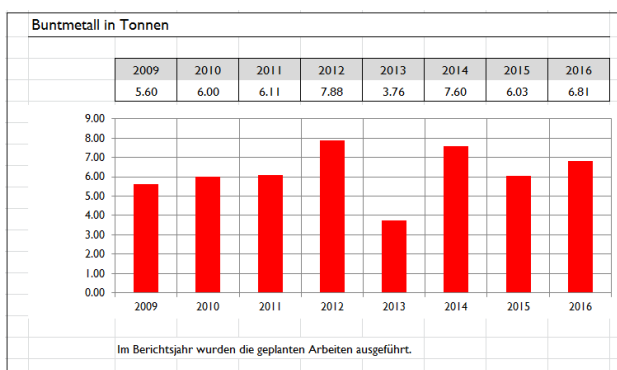
## Batterien



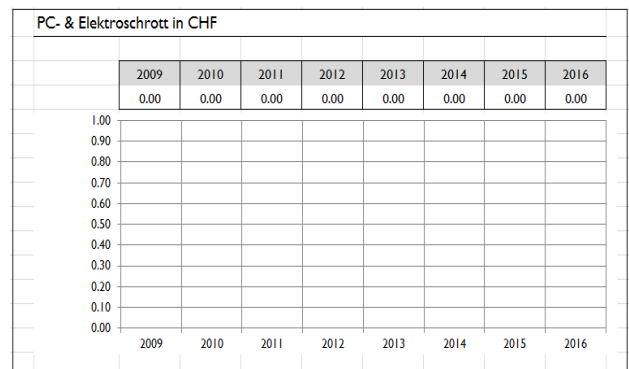
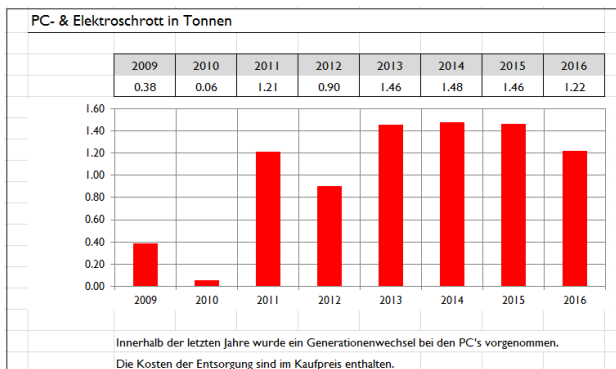
## Bauschutt & Mischabfall



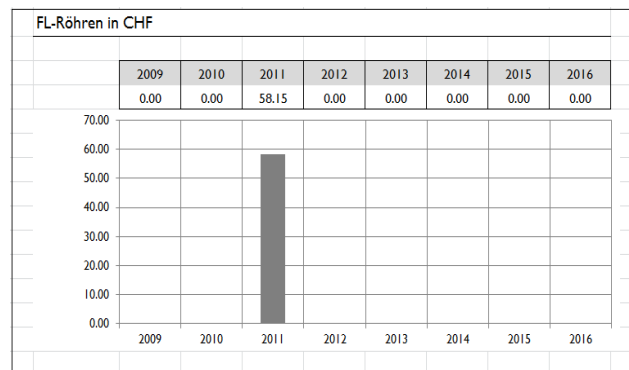
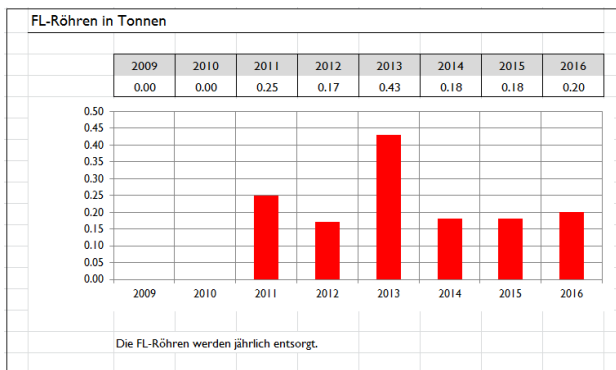
## Buntmetall



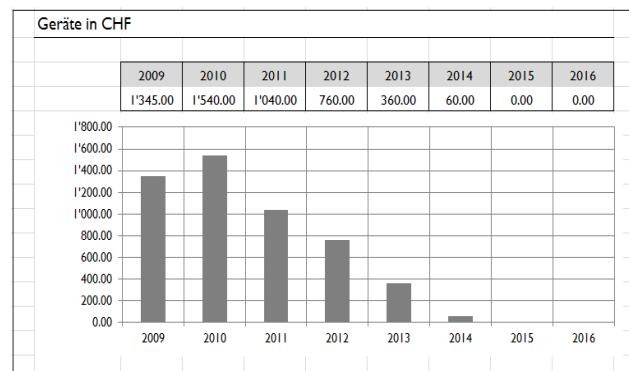
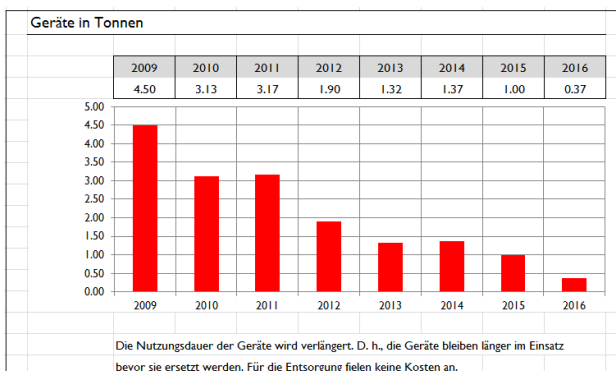
### PC- & Elektroschrott



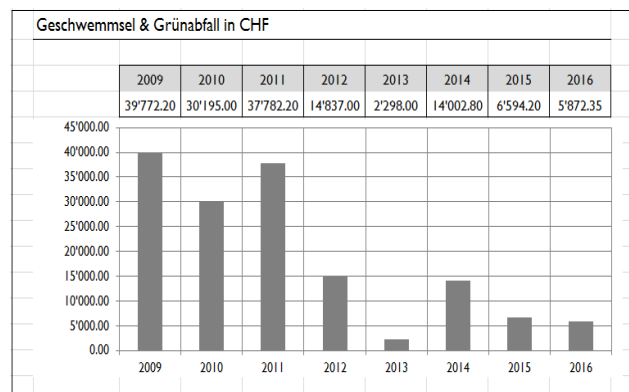
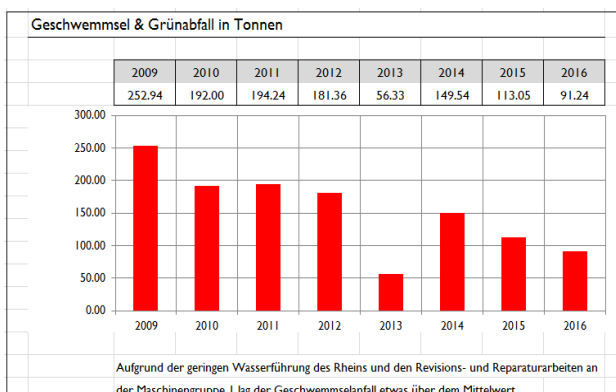
### FL-Röhren



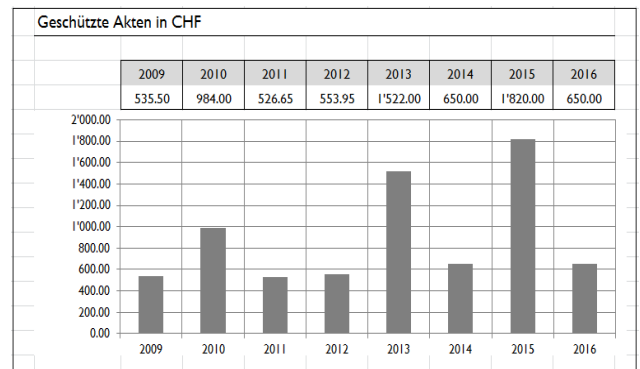
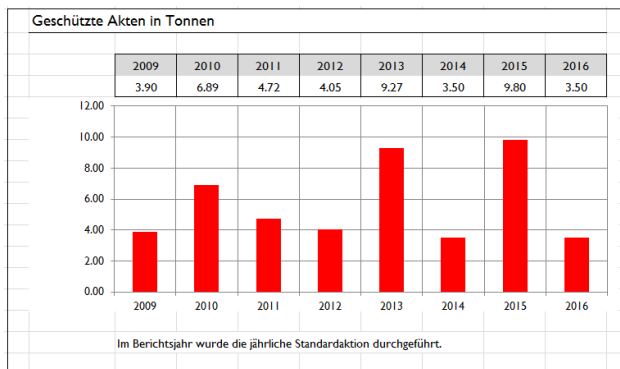
### Geräte



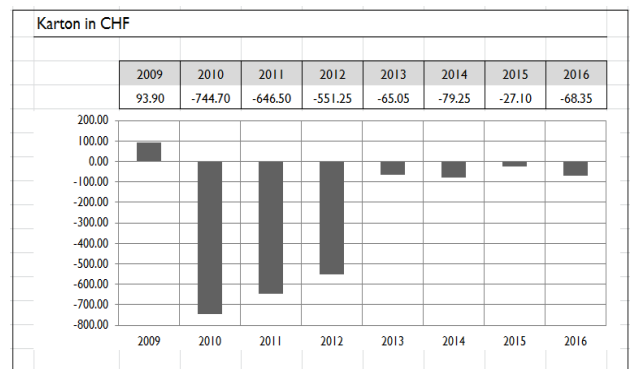
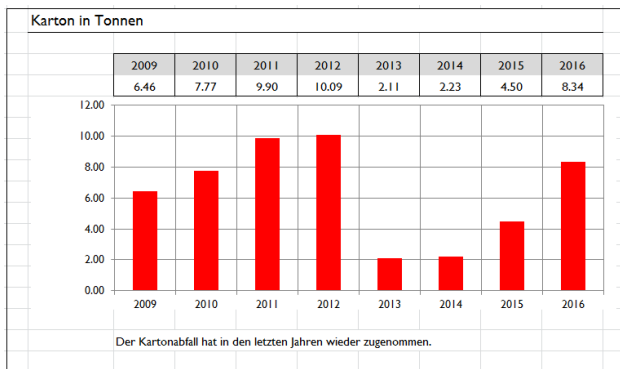
### Geschwemmel & Grünabfall



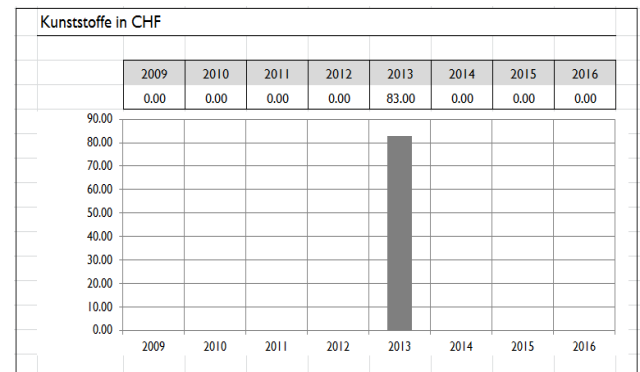
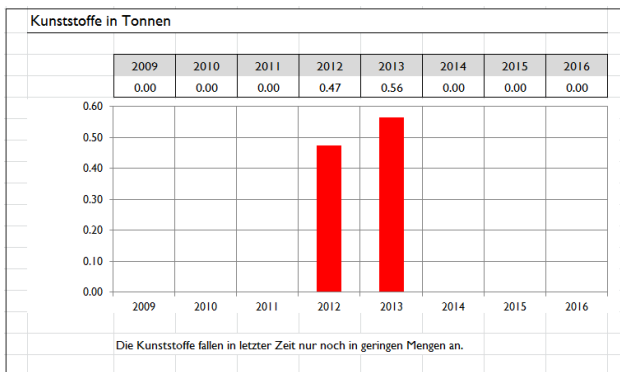
## Geschützte Akten



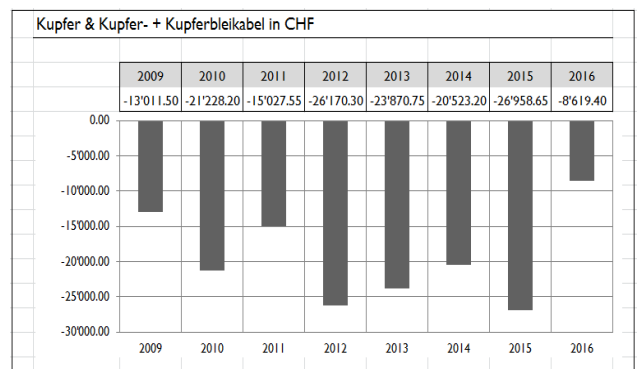
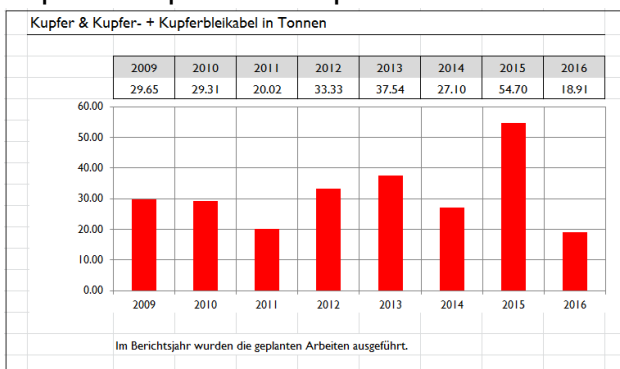
## Karton



## Kunststoffe

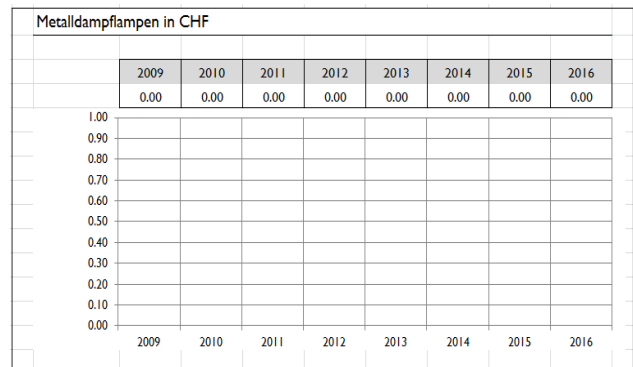
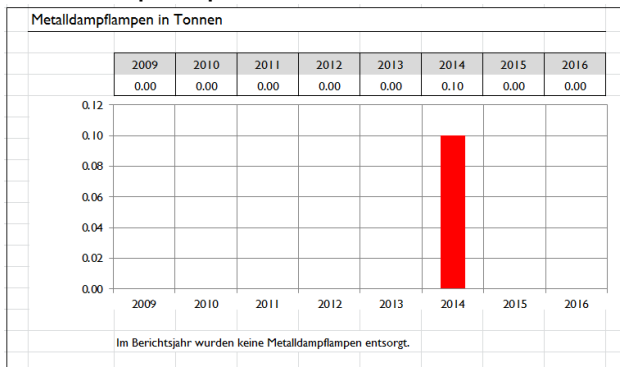


## Kupfer & Kupfer- und Kupferbleikabel

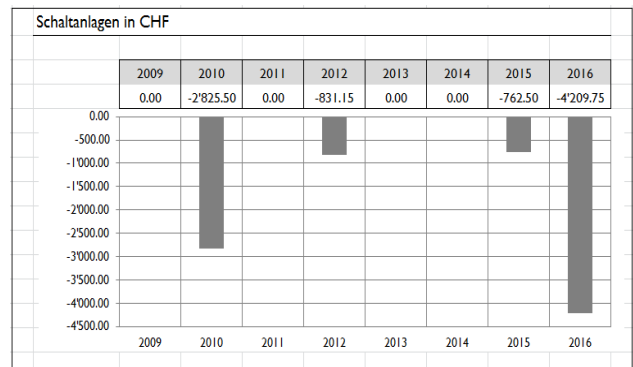
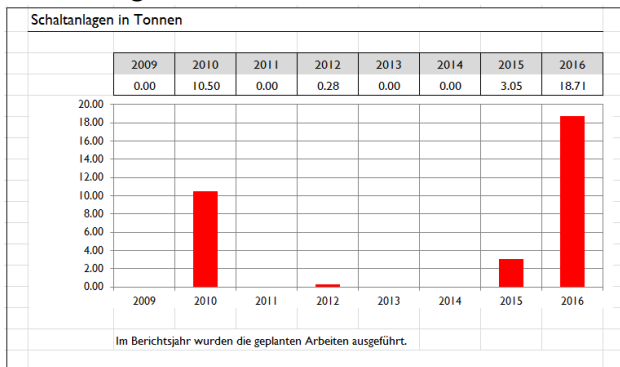




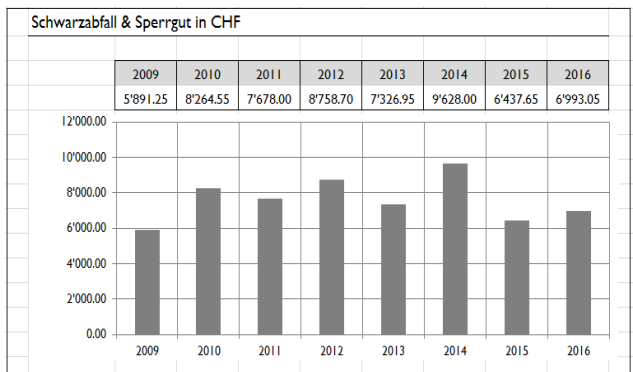
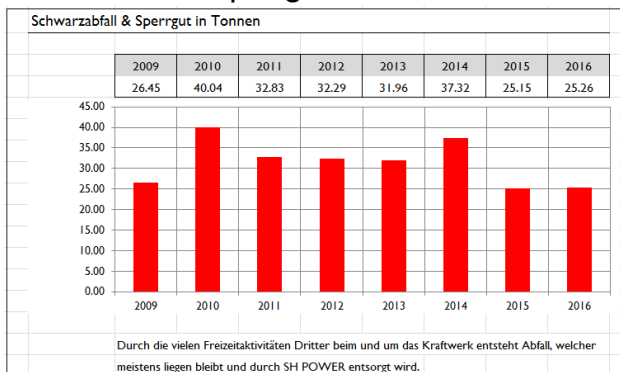
## Metall dampflampen



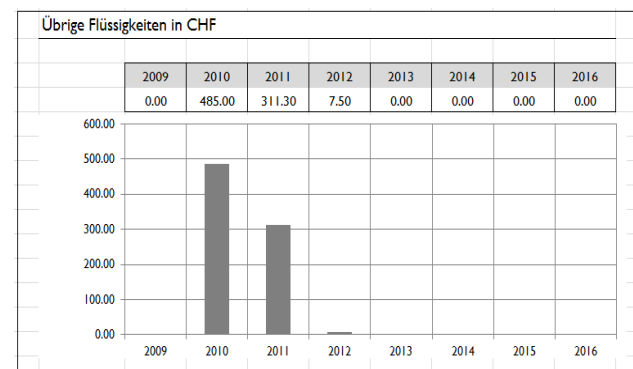
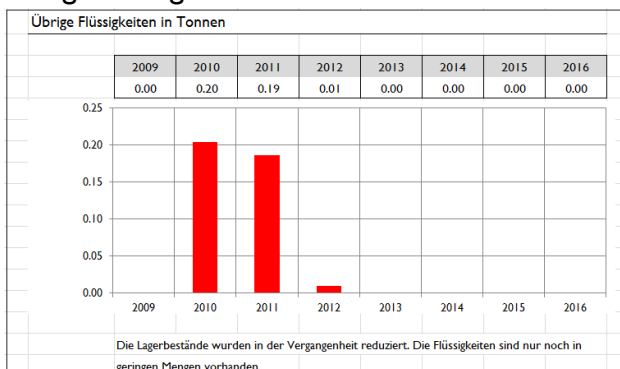
## Schaltanlagen



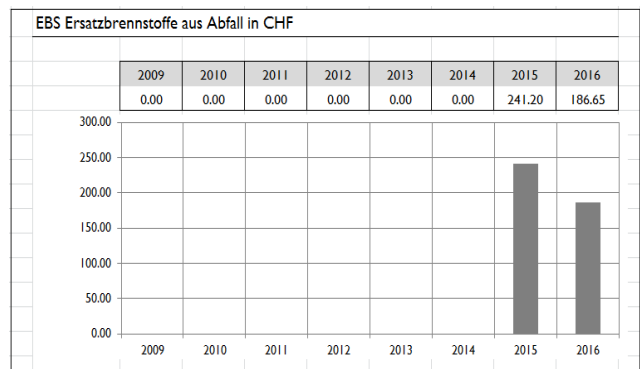
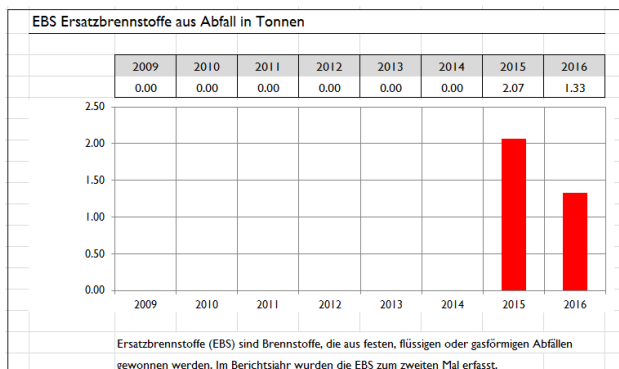
## Schwarzabfall & Sperrgut



## Übrige Flüssigkeiten



### EBS Ersatzbrennstoffe



### Transport

